

S. Hirzel



in Leipzig

Ⓜ

Ende Juli versende ich:

# Der Kampf um Tsingtau

Eine Episode  
aus dem Weltkriege  
1914/1918

Nach Tagebuchblättern von  
Waldemar Bollerthun

Konteradmiral a. D., ehemaliger Chef der Nachrichtenabteilung im Gouvernement Tsingtau

Preis: 28 Mark, gebunden 36 Mark, in Halbfranzband 75 Mark

Der ehemalige Chef der Nachrichtenabteilung im Gouvernement Tsingtau Konteradmiral a. D. Waldemar Bollerthun bietet hier die erste authentische Darstellung des Kampfes um Tsingtau mit dem gesamten authentischen Material, den ersten genauen Karten der Befestigungen und einer wohl gelungenen Gesamtansicht von Tsingtau. In lebendiger und fesselnder Form zieht noch einmal die ganze Tragik des Häufleins auf einsamer Wacht gegen eine Welt von Feinden unerschrocken deutsche Erde verteidigender deutscher Kämpfer an uns vorüber. Manches Verzerrte, Falsche ist im ersten Überschwung über unsere Tsingtaukrieger berichtet worden. Hier erst wird uns ein vollkommenes, historisch treues Bild gegeben. Wie sich alles hinter den Kulissen der Diplomatie abspielte, wie eine falsch geleitete, mangelhaft orientierte deutsche Politik unsere schönste Perle des fernen Ostens Japan auslieferte, wie unsere Kämpfer dort draußen sich schließlich von einem Netz von Feinden unringt und vor die Frage gestellt sahen, ehelos den Kampf zu vermeiden oder das Stückchen Heimatboden bis auf den letzten Mann zu verteidigen, das alles schildert uns das Buch in dramatischer Lebendigkeit. Historisches, Militärisches und allgemein Menschliches wird hier in lebendigster Schilderung mit einander verwoben und läßt den Fachmann, den Politiker wie jeden Laien, der noch nicht alles Interesse für die Heldentaten unseres großen Volkes der Vergangenheit verloren hat, auf seine Kosten kommen. Wie groß auch die Not unseres armen, beraubten, gequälten Landes sei, meint der Verfasser in seiner Einleitung, verloren ist es noch nicht. Erst wenn der Stolz und die Begeisterung für die Heldentaten unserer Brüder in diesem Weltenringen ausgelöscht sind, die Tradition unserer großen Vergangenheit uns abhanden gekommen ist, erst dann hat Deutschland sich selbst aufgegeben. / Daß der Verfasser an berufener Stelle stand, um den Schlußstein der wirtschaftlichen Entwicklung unserer ostasiatischen Kolonie zu legen, als der Wüstensturm des Weltkrieges sie uns entriß, gibt dem Buch einen besonderen Reiz.

Einen mehrfarbigen Prospekt mit Bestellkarte, geeignet zum Beilegen und zum Versenden als Drucksache ohne Briefumschlag, stelle ich, falls mit direkter Post bestellt, zu einem Drittel der Selbstkosten: das 1000 zu 10 Mark zur Verfügung.